L63 Einsatz von Sprachmittler*innen ausbauen sowie Partizipation stärken

Gremium:	AK Migration
Beschlussdatum:	14.11.2021
Tagesordnungspunkt:	2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Wahlprogrammentwurf: Kapitel:
WP-5: DEMOKRATIE IN DER OFFENEN GESELLSCHAFT

Zeilennummer:
317

Egal, ob es um einen neuen Pass oder um Wohngeld geht, der Gang zum Amt sollte
für Jede*n gleichermaßen zugänglich, verbindlich und verständlich sein.

...soll ersetzt werden durch...

Egal, ob es um einen neuen Pass oder um Wohngeld geht, der Gang zum Amt sollte für Jede*n gleichermaßen zugänglich, verbindlich und verständlich sein. Um Sprachbarrieren zu senken und die Kommunikation mit relevanten Behörden, wie Jobcentern oder Ausländerbehörden zu gewährleisten, wollen wir den Einsatz von Sprachmittler*innen so ausbauen, dass Bürger*innen diese selbstständig anfordern können.

Begründung

In vielen Kommunen, wie auch in Köln, gibt es bereits erfolgreiche Sprachmittler*innen-Projekte, die zu einer interkulturellen Öffnung von Behörden beigetragen haben und bereits an vielen Stellen Kommunikationsbarrieren senken. Allerdings müssen diese Unterstützer*innen meist von den Mitarbeitenden der Behörde angefordert werden. Um Bürger*innen mit sprachlichen Unsicherheiten im Behördenkontakt zu stärken und öffentliche Dienste für alle zugänglich zu machen, ist es wichtig, dass Sprachmittlung selbstständig angefordert werden kann.

Unterstützer*innen

Heike Havermeier (KV Köln); Leon Schlömer; Luca Mehlig (KV Köln); Ismail Arabaci (KV Köln); Svenja May (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Nathalie Voigt (KV Köln); Frank Jablonski (KV Köln); Leonie Bohn (KV Köln); Simon Bogumil-Uçan (KV Köln); Sharon Nathan (KV Köln); Irene Ofteringer; Kai Echelmeyer (KV Köln) ; Simon-Luca Papendorf (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Teresa Vegas Condines (KV Köln); Valery Kuznetsov (KV Köln); Wolfgang Kleinjans (KV Köln); Monika Golombek; Susanne Böller (KV Köln); Bettina von Reden (KV Köln); Katja Poredda (KV Köln); Nadine Milde (KV Köln)